

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Briefe**

Brief von Joseph von Laßberg an Franz Joseph Mone, 30.09.1847 [30.  
Herbstmonats 1847]

**Laßberg, Joseph von**

**Meersburg, 30.09.1847 [30. Herbstmonats 1847]**

[urn:nbn:de:bsz:31-367854](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-367854)

Werten Herr und Freund!

Am 16. August l. J. sandte ich Ihnen die handschriftliche Reichonauer  
Chronik des Gallus Chün, laut inhabendem posthörn durch den Postwagen,  
mit beifügung der bitte: mich durch ein par zeilen, über den empfang  
der handschrift, in dem stand zu setzen, mich bei der Universitäts-  
bibliothek zu Freiburg auszuweisen, daß fraglicher codex sich wirklich  
bei dem G. H. Landes-Archiv zu Karlsruhe befindet.

Da ich nun hierüber eine nachricht bin; so nimm ich hiervon anlass  
meine bitte vom 16. August zu wiederholen.

Sie hatten die gute in freud letzten schreiben mich hoffen zu lassen,  
daß das ministerium mir ein exemplar des Baderschen quellenvertrages  
wird zu kommen lassen; das würde allerdings sehr vorthail  
für mich gewesen sein; allein, da meine samsucht mit freier arbeit  
näher bekanntschafft zu machen, seit dem sterr von Hellfried  
mir im vergangenen iare ein exemplar eingesandt hiess, immer



groesser wird; so wage ich die anfrage: ob die fontes historiae  
Badensis nicht schon dem buchhandel übergeben sind? in welchem  
falle ich dann sehr bald in den besitz derselben zu gelangen hoffe.  
Leben Sie wohl! Gott befehlen! von

Fremd

Auf der alten eifersberg am 30. Herbstmonat,  
1877.

ganzergetreuer freunde  
Joseph von Lutzera

Ich habe eben das haus voller gasten; darunter auch der wackeren geschichtsforscher  
Dr. Riechrofer von Stein am Rheine, der sich Fremd viele male empfohlen laisst.  
Einem griechischen und einem Bayerischen Oberst, und frauen und jungfrauen  
beimata so viele, als die heilige Ursula auf ihrem schiffe furte; aber sie  
konnten alle zu fruhe; denn unsere trauben sind noch sehr sauer,  
iterum vale!

2.5  
L

Handwritten text, possibly a signature or address, written vertically in the center of the page.



MITTELBURG

Seiner hochw. Gnade

Herrn Theobald Director Strome, Ritter hoher Ordens

N. 5.

*[Handwritten flourish]*

Zu Starke

